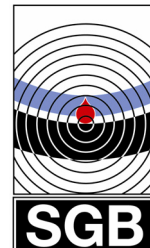


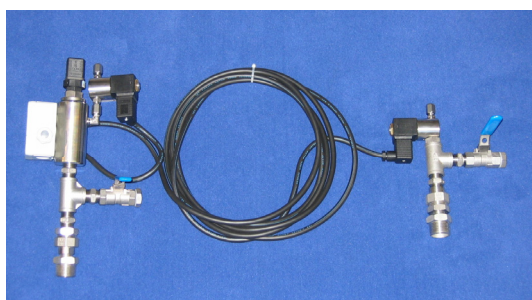
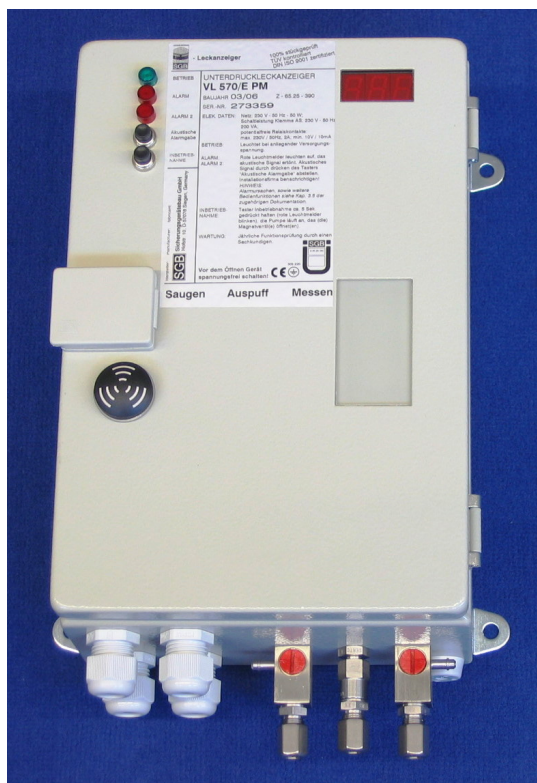
Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Neu

Unterdruck-Leckanzeiger VL 570/E PM



Montagebausatz mit Magnetventilen in Saug- und Messleitung

Alarm Unterdruck	Betriebsunterdruck
> 570 mbar	< 700 mbar

Ein Unterdruck-Leckanzeiger mit erweiterten Elektronikfunktionen zur Überwachung doppelwandiger Behälter.

Ein Sensor in der Saugleitung registriert auftretende Flüssigkeit und löst den Alarm aus. Sowohl die druckgesteuerte Alarmgabe als auch die durch den durch den Flüssigkeitssensor ausgelöste führen zur Abschaltung der Förderpumpe und zum Schließen von Magnetventilen in der Saug- und Messleitung. Der VL 570/E PM ist dadurch besonders für die Überwachung von Behältern geeignet, die mit bis zu 10 bar innerem Überdruck beaufschlagt sind.

Durch den hohen Alarmunterdruck können auch Behälter zur Lagerung von Flüssigkeiten mit Dichten bis 1,9 g/cm³ und bis zu 3 m Durchmesser überwacht werden.

Eine digitale Druckanzeige informiert über den aktuellen Unterdruck im System. Dreiwegehähne in Saug- und Messleitung erlauben eine effiziente und schnelle Funktionsprüfung.

Jedes Leck in einem der Wände wird zuverlässig durch einen optischen und akustischen Alarm angezeigt und dies bevor Lagergut in die Umwelt eindringen kann.

(Ein Klasse I –System gemäß der Europäischen Norm EN 13 160)

Flüssigkeiten:

- wassergefährdende Flüssigkeiten mit Flammpunkt > 55°C z.B. Säuren und Laugen (die Beständigkeit des Montagebausatzes bis zu den Magnetventilen sollte ausreichend gegeben sein).

Behälter:

- liegende zylindrische doppelwandige Behälter z.B. nach DIN 6608; 6616, 6617, EN12285
- einwandige gleichwertige Behälter mit zugelassener Leckschutzauskleidung
- stehende Behälter z.B. nach DIN 6618/2;
- andere zugelassene und geeignete Behälter auch mit bis zu 10 bar innerem Überdruck

Zulassungen: Deutschland: Z -65.22 – 389

Verkauf durch:

SGB GmbH

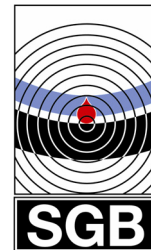
Hofstr. 10
Postfach: 21 07 41

D-57076 Siegen
D-57031 Siegen

Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
<http://www.sgb.de>
E-mail: sgb@sgb.de

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Leckanzeiger VL 570 /E PM

Überwachungsprinzip:

Mit dem Leckanzeiger VL 570/E PM wird im Überwachungsraum des Behälters ein Unterdruck erzeugt und permanent aufrechterhalten.

Im Leckfall einer der beiden Wandungen wird Lagergut, Luft oder Grundwasser in den Überwachungsraum gesaugt. Aufgrund des Unterdruckes wird ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt sicher verhindert.

Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbstständig ausgeglichen.

Relevante Undichtheiten führen zu Druckanstiegen (Unterdruckabfall).

Dringt mehr Luft in den Überwachungsraum als die Unterdruckpumpe hinausfordern kann, fällt der Unterdruck im System.

Wird Lagergut oder Grundwasser angesaugt, füllt sich der Überwachungsraum bis zum Schließen der Flüssigkeitssperre. Der verbleibende Unterdruck saugt weiteres Lagergut oder Grundwasser in den Überwachungsraum. Bedingt dadurch fällt der Unterdruck weiter ab.

Bei Erreichen des Alarmdruckes wird der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Installationshinweise:

Die Montage des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche.

Für die Installation außerhalb geschlossener und trockener Räume bietet der Leckanzeiger VL 570/E PM auch den angemessenen Witterschutz.

Die pneumatischen Verbindungsleitungen sind als Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen.

Montagebausätze für den Tankanschluss gewährleisten eine einfache und sichere Installation.

Für eine schnelle Funktionsprüfung des Systems ist der Leckanzeiger VL 570/E PM mit Dreiweghähnen in Saug- und Messleitung ausgestattet.

Zusätzliche Signalgeber können direkt im Leckanzeiger angeschlossen werden. Potentialfreie Relaiskontakte für die Alarmweiterleitung sind im Standard vorhanden. Eine digitale Druckanzeige im Gehäusedeckel informiert jederzeit über den Unterdruck im System

Die Montage, Inbetriebnahme hat durch qualifizierte Betriebe gemäß der Zulassung zu erfolgen.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.